

Dividende 1932 zahlbar gegen Div.-Schein 1932 bzw. Nr. 4.

	1931 RM	1932 RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen . . . .	10 281 189	9 649 137
Prämien-Einnahmen für eigene Rechn.	6 774 816	6 675 816
Schäden für eigene Rechnung . . . .	2 772 139	2 544 389
Provisionen u. sonst. Agentenbezüge	1 364 103	1 258 263
Sonst. Unkosten einschl. Sozialversich.	1 746 859	1 699 334
Steuern und öffentl. Abgaben . . . .	368 193	269 539
Gesetzl. Feuerlöschkassenbeiträge . .	219 296	212 214

**Gewinn-Verteilung: 1929:** Gewinn einschließl. Vortrag 588 880 RM, davon Div. 400 200, Gewinnanteil des A.-R. 33 267, an Pens.-F. 30 000, Vortrag 125 413 RM. — **1930:** Gewinn einschließl. Vortrag 722 440 RM, davon Div. 400 200, Gewinnanteil des A.-R. 33 267, an Pens.-F. 100 000, ges. R.-F. 15 283, Vortrag 173 690 RM. — **1931:** Gewinn einschließl. Vortrag 510 030 RM, davon Div. 300 260, Gewinnanteil des A.-R. 22 167, an Pens.-F. 50 000, an Geyer-Stiftung 10 000, Vortrag 127 603 RM. — **1932:** Gewinn einschließl. Vortrag 710 033 RM, davon Div. 400 117,

## Mosel- u. Saar-Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Trier, Kochstraße 1.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. Dr. Werner Ehlers, Trier.

**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Wilh. Rautenstrauch, Trier; Jakob Astor, Bernkastel-Cues; Gen.-Dir. Oliver Jaeger, Trier; Komm.-Rat Adolf Lindgens, Köln; Synd. Dr. Max Schlenker, Düsseldorf; Bankier Eduard Röchling, Saarbrücken; Rechtsanw. Christian Stöck, Trier; Reg.-Rat Baron Aug. v. Schorlemer-Lieser, Trier; Fabrikant Bodo Karcher, Beckingen a. Saar; Dir. Luitwin von Boch-Galhau, Mettlach, Saar; Gen.-Dir. Erich Tgahrt, Neunkirchen, Saar; Leo Wentzel, Sulzbach, Saar.

**Gegründet:** 27./1. 1920; eingetr. 12./3. 1920.

**Zweck:** Feuerversich. aller Art, Versicher. gegen Einbruchdiebstahl, Beraubung und Wasserleitungsschäden, Transportversich., Unfall- u. Haftpflichtversich. aller Art. Die Versicherungsabschlüsse erfolgen unmittelbar oder im Wege der Rückversicherung.

Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern in Köln.

**Kapital:** 1 250 000 RM in 1250 Akt. zu 1000 RM, mit 25 % eingez.

Gewinnanteil des A.-R. 33 260, an Pens.-F. 100 000, besondere Rücklage 29 637, an Geyer-Stiftung 10 000, Vortrag 137 019 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Der Schrumpungsprozeß der deutschen Wirtschaft hat im Geschäftsjahr 1932 zu einer weiteren Einbuße von insgesamt 6,3 % in der Bestandsprämie der Ges. geführt; der technische Verlauf des Geschäfts war aber in allen Versicherungszweigen zufriedenstellend, so daß durchweg ein Ueberschuß erzielt werden konnte. In der Feuerversicherung blieb der Schadensanfall im kleingewerblichen und industriellen Geschäft, vermutlich infolge der allgemeinen Verringerung der Betriebsintensität, weit unter dem Durchschnitt; nur die Landwirtschaft brachte wieder eine verhältnismäßig große Zahl von Schäden. Ebenso war im Autogeschäft im Zusammenhang mit der Abnahme des Kraftfahrzeugverkehrs zwar der Prämienrückgang besonders beträchtlich, aber auch der Schadensverlauf über Erwarten gut; über den Erfolg der von der Gesellschaft neu eingeführten Tagesunfallversicherung durch Blockpolizen läßt sich noch kein Urteil abgeben. Der Verlauf der übrigen Versicherungszweige entsprach den Erwartungen.

Urspr. 10 000 000 M, 30 000 Akt. zu 1000 M, überm. von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1922 um 15 000 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 25 000 000 M auf 1 250 000 RM (20 : 1) in 25 000 Akt. zu 50 RM, eingez. 25 %. — Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn 68 000 (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl. 17 500, Tant. an Vorstand und A.-R. 13 000). — Kredit: Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 68 000 Reichsmark.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes und des A.-R. 13 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Rheinische Assekuranz-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Berliner Straße 59—61.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. Edgar Prang, Wuppertal-Elberfeld.

**Prokurist:** Albert Ahlborn.

**Aufsichtsrat:** Konsul Hans Harnev, Düsseldorf; Fabrikant Werner von Baum, Dir. Alfred Frowein, Bankier August Freiherr von der Heydt, Dir. Kurt Frowein, Wuppertal-Elberfeld; Gen.-Dir. Hermann Meyer, M.-Gladbach; Handelsrichter Albert Heimann, Köln; Komm.-Rat Arnold von Guillaume, Köln; Gen.-Dir. Langenbruch, Fabrikant Heiner Rosenbaum, Wuppertal-Barmen; Dir. C. B. Luckhaus, Remscheid; Willy Schniewind jun., Wuppertal-Elberfeld; Emil Reinhard Schröder, R.-Lennep; Dr. Albano Müller, Schwelm.

**Gegründet:** 6./5. 1920; eingetr. 11./6. 1920. Firma bis 19./8. 1920 Paul & Dr. Otto Ritzau, Rheinische Assekuranz-Akt.-Ges.

**Zweck:** Der unmittelbare und mittelbare Betrieb der Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Automobil- und Transportversich. u. Rückversich. Der Betrieb anderer Versich.-Zweige kann durch Beschluß des A.-R. und mit Genehmigung des Aufsichtsamtes aufgenommen werden. Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

**Kapital:** 1 250 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 1000 RM, mit 25 % eingezahlt.

Urspr. 300 000 M, überm. von den Gründern zu 100 %. Erhöht von 1921 bis 1922 auf 25 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 2./12. 1924 ist das A.-K. von 25 000 000 M auf 1 250 000 RM umgestellt (20 : 1) in 25 000 Akt. zu 50 RM bei 25 % Einzahl. — Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn 68 000, (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl. 17 500, Tant. an Vorstand u. A.-R. 13 000). — Kredit: Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 68 000 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes und des A.-R. 13 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.